

Elektronik aus China: Meine Erfahrungen

Ich hatte ein modernes Oszilloskop ins Auge gefasst. Da ich schon einige dieser digitalen Instrumente habe, kann ich auf meine Vorlieben und auch Ärger mit diesen Geräten zurückblicken. Zunächst mal ist es schwierig herauszufinden, ob die Scopes einen Lüfter haben. Zufällig wurde in einem YT-Film darüber berichtet, dass dieses Vorgängermodell von Owon mal keinen hat und deshalb ohne störenden Lärm auf dem Werkstisch angenehm zu verwenden ist. Dafür hat es aber nicht die sonstigen Eigenschaften, die ich mir wünsche. Also versuchte ich es bei Google. Nichts zu finden, auch nicht in den Manuals, die man runterladen kann. Nicht mal auf den Seiten des Herstellers. Dann fand sich in einem Forum aber doch ein Link auf einen YT-Film im Handyformat, wo jemand so ein Teil der Serie zerlegte. Und siehe da, es ist ein Lüfter eingebaut. Selbst ChatGPT.de konnte mir meine Frage nicht beantworten. Da hieß es nur: „Fragen Sie bei einem Händler nach. Ich habe keinen Zugang zu diesen Einzelheiten“. Ja toll. ChatGPT soll doch so schlau sein. Und schon hier zeigen sich die Grenzen der Leistungen dieses Roboters. Er hat nicht genug Wissen! Dabei könnte man wenigstens die veröffentlichten Informationen abfragen oder sogar speichern. Wird den Betreibern aber vermutlich zu teuer. Zuckerberg will ja ein riesiges Kraftwerk für seine KI bauen. Soll er mal machen. Aber da wird es wohl auch nur um den Kommerz gehen. Wie immer regiert das Geld die Welt.

Tja, und in dem eigentlich ganz brauchbaren Film über ein ähnliches Gerät von Owon zeigte sich eine Schwäche: Die Auflösung bei FFT war unzureichend. Es wurden auch keine

Skalen abgebildet. Das ist natürlich nichts für mich, weil ich gern Frequenzgangmessungen mache. Aber dafür verbraucht der Oszi nur 10W. Und ohne Lüfter. Man kann also nicht alles haben, wie immer.

Nun gut, muss ich also den Lärm des Lüfters in Kauf nehmen. Die Auflösung des neueren Gerätes ist hoch und ich kann trotz fehlender Skalen mit den Cursorsen messen. Immerhin sind die anderen Eigenschaften im Vergleich zu anderen Spitzengeräten im Hobbybereich überragend. Das verlockt zum Kauf. 500uV Grundempfindlichkeit bei 12 Bit Auflösung. 50M Speicher. Touchscreen. Und Vierkanal kaum teurer als Zweikanal, den ich eigentlich brauche. Also entschied ich mich für den ADS814a.

Am Tag zuvor wurde er bei Banggood mit 334,-- EUR angeboten. Am Morgen danach mit 335,-- EUR. Ich kaufte. Wurde aber an der Kasse böse überrascht. Dort wollte man mit PayPal dann 342 EUR haben! Kostenloser Versand! Kein Gutscheinangebot zuvor, kein Preisnachlass zuvor! Einfach den Käufer überrumpeln. Ist das seriös? Solche Tricks hatte ich bisher nicht erlebt. Da lobe ich Aliexpress, wo dieser Owon allerdings teurer war.

Handbuch

Ja, gibt es gratis im Netz. Allerdings schweigt man sich hier vermutlich bewusst darüber aus, was das Display im FFT-Modus anzeigt. Es wird nur die hohe Auflösung herausgestellt. Der Käufer soll nicht sehen, was da eventuell ein Skalenrahmen fehlt. Muss ich abwarten, bis ich es selbst

entdecken kann. Und von einem Lüfter findet man da auch nichts. Diese technische „Einzelheit“ fällt vermutlich als selbstverständlich unter den Tisch. Dabei machen die meisten Kompaktgeräte auf dem Werk Tisch ohnehin viel Lärm. Wenn man da einen Abgleich nach Gehör machen will, ist das anstrengend. Denken die Entwickler nicht drüber nach? Verlangen die Betriebswirte und Marketingfuzzis kleine Baumaße, weil es sich dann besser verkaufen lässt? Wollen wir Hobbyanwender denn wirklich diese fummeligen Teile, die allein vom Gewicht des Tastkopfes vom Tisch gerissen werden? Alles für den Hochglanzprospekt. Reißerische Filmperspektiven und laute Musik sollen dem Interessenten das Hirn vernebeln. Fakten unerwünscht und einfach weglassen. So läuft das heute. Und wie reagiert man als Normalverbraucher? Man fügt sich und wählt aus lauter Frust die falschen politischen Parteien. Wen wundert es?

OK, ich habe fertig. Mal den Ärger aufgeschrieben und den Leser gewarnt. Eigentlich sind wir Elektronikbastler doch ganz aufgeweckte Zeitgenossen. Oder dulden wir aus Gewohnheit diesen Schwachsinn, oder weil wir uns nicht wehren wollen? Wünsche euch viel Glück beim Konsumieren.

73 Bernd, DF8ZR